

Design Thinking in der Praxis: Unternehmen berichten am D-Vision-Day im Hasso-Plattner-Institut

Potsdam (ots) - Wie mittelständische Unternehmen, Weltkonzerne, Verbände und Institutionen Design Thinking nutzen, um innovativer zu werden, soll der diesjährige D-Vision Day am 12. September zeigen. Gastgeber auf dem Campus des Potsdamer Hasso-Plattner-Instituts (HPI) sind die HPI School of Design Thinking und die HPI Academy. Das HPI spielt bei der Ausbildung von Studenten sowie von Fach- und Führungskräften im Design Thinking eine Vorreiterrolle in Europa.

Die Keynote zur Eröffnung hält Claudia Kotchka, die aus den USA anreisen wird. Als ehemalige Vizepräsidentin von Procter & Gamble für den Bereich Design, Innovation und Strategie etablierte sie gemeinsam mit Vorstandschef Alan G. Lafley Design Thinking so erfolgreich, dass sie mehrere Auszeichnungen dafür gewann. Auch Vertreter von VW, SAP, Sennheiser, Deutsche Bahn, Fraport, Derdack und Janssen-Cilag berichten über die Zusammenarbeit mit den Innovationsexperten des Hasso-Plattner-Instituts sowie über die praktische Einführung und Anwendung von Design Thinking in ihren Unternehmen. Das Pharmaunternehmen Janssen-Cilag baut derzeit mit großem Erfolg eine Corporate D-School auf, von deren Implementation Marcus Stüttgen, Director New Business, berichten wird. Alle Vorträge finden auf Englisch statt.

Darüber hinaus können die Teilnehmer an interaktiven Workshops zu den Themen kollaborativer Teamarbeitsplatz, kreative Prozessplanung und dynamisches Teambuilding teilnehmen. Zum Abschluss diskutieren Experten, wie Design Thinking die Arbeits- und Innovationskultur in einem Unternehmen verändern kann. Danach haben die Besucher die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeit unter:

<http://ots.de/WgjkR>

Hintergrund zur HPI School of Design Thinking

Das ein- oder optional zweisemestrige Zusatzstudium am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam-Babelsberg richtet sich an Studierende, die sich in der letzten Phase ihres Diplom-, Master-

oder Promotions-Studiums befinden oder kürzlich ihr Bachelor-Studium beendet haben. Jährlich werden bis zu 240 Studierende in der nutzerzentrierten Innovationsmethode Design Thinking ausgebildet - je 40 in zwei Basic-Kursen und einem Advanced-Lehrgang pro Semester. Die Ausbildung erfordert zwei Präsenztage in Potsdam pro Woche. Der erfolgreiche Abschluss wird den kreativen Querdenkern mit einem Zertifikat des renommierten Instituts bescheinigt. Modell hat die berühmte "d.school" der US-Eliteuniversität Stanford im Silicon Valley gestanden, das Schwesterinstitut des Potsdamer HPI. Das Konzept der Innovationsschule stammt ursprünglich aus dem Silicon Valley von der Stanford University. Mit der kalifornischen Schwester-Einrichtung (Hasso Plattner Institute of Design at Stanford, kurz "d.school") besteht ein enger Austausch in Form von gemeinsamen Workshops und einem gemeinsamen Forschungsprogramm.

Revolutionär an der neuen akademischen Zusatzausbildung in Potsdam ist, dass sowohl die vier bis sechs Studenten pro Lerngruppe als auch ihre Professoren und Dozenten jeweils aus ganz unterschiedlichen Disziplinen kommen. Den 120 Design Thinking-Studenten im Grund- und Fortgeschrittenen-Kurs stehen als Lehrende im laufenden Semester 35 Professoren, Doktoren und Assistenten aus verschiedenen Fachbereichen der Wissenschaftslandschaft in der Metropolenregion zur Seite. Hinzu kommen zwölf Mitarbeiter der HPI School of Design Thinking.

Kurzprofil der HPI Academy

Die HPI Academy (www.hpi-academy.de) ist im Weiterbildungsmarkt hoch spezialisierter Anbieter für die Bereiche IT und Innovation. Als Ausgliederung aus dem Hasso-Plattner-Institut (HPI) bietet sie Berufstätigen ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot in Design Thinking und allen Fragen der Informationstechnologie. Aufbauend auf den jeweiligen Bedürfnissen der Kunden aus Wirtschaft und Gesellschaft gestaltet die HPI Academy individuelle Lern- und Workshopformate rund um Design Thinking und in der IT, bietet aber auch Innovations-Coaching und Unterstützung bei der Implementierung von Design Thinking in Unternehmen und Institutionen an.

~

Rückfragehinweis:

HPI-Pressestelle: presse@hpi.uni-potsdam.de, Pressesprecher
Hans-Joachim Allgaier, M.A., Telefon 0331 5509-119, Relationship
Management der HPI School of Design Thinking: Dr. Isabel Spicker,
Telefon 0331 5509-124.

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE22537/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0132 2013-08-28/13:51

281351 Aug 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130828_OTS0132